



Marburg, 15.05.2020

Eingang: 15.05.2020

TOP: 25

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion

Lfd.Nr. 430/2020 KT

Antrag zur Kreistagssitzung am 26.06.2020**Antrag der Fraktionen von SPD und CDU betreffend:
Umsetzung Digitalisierungsstrategie: Digitale Dörfer im Landkreis Marburg-Biedenkopf****Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss zu prüfen, inwieweit ein Projekt „Digitale Dörfer – Dorfkomm“ in Zusammenarbeit mit den Landkreiskommunen umgesetzt werden kann.

Zur Entscheidungsfindung soll ein*e Vertreter*in des federführenden Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE) das Projekt im Ausschuss WIELU vorstellen.

Begründung:

Parallel zu den klassischen Kommunikationskanälen (Gemeindeblatt, Dorfkneipe, Geschäfte, Telefonieren etc.), wird die Kommunikation auch auf den Dörfern zunehmend digital.

Sogenannte „Soziale“ Medien gehören zum Alltag zeitgemäßer Kommunikation. Diese vornehmlich profitorientierten Medien geraten in den letzten Jahren jedoch durch Falschmeldungen, Hassbotschaften, Drohungen, sowie rassistische und antisemitische Posts mehr und mehr in Verruf. Immer mehr Menschen wenden sich daher von diesen Medien ab und suchen lokale, digitale Alternativen.

Eine solche Alternative kann das vom Fraunhofer Institut IESE (Institut für Experimentelles Software Engineering) initiierte Projekt »Digitale Dörfer« sein. Diese Plattform wurde mit mehreren Modellkommunen in Rheinland-Pfalz über Jahre mit Erfolg getestet. Die Plattform bietet konkrete Lösungen dörflicher Kommunikation an und kann heute deutschlandweit eingesetzt werden. Die Plattform „Digitale Dörfer“ ist modular aufgebaut und wird über eine „Dorf-App“ angesteuert.

Der Landkreis hat in seiner Digitalisierungsstrategie (Punkt 3.5.3) formuliert, dass Digitalisierung nur dann nachhaltig sein kann, „wenn die Erfahrungen bei der Entwicklung und dem Einsatz von neuen Lösungen nicht in jeder Verwaltung aufs Neue gemacht werden müssen.“

Im Leitsatz Nr. 15 heißt es dazu: *Wir arbeiten mit Akteuren zusammen, die vor ähnlichen Gestaltungsaufgaben bei der digitalen Transformation stehen und finden im Netzwerk gemeinsame Lösungen, die Doppelarbeit vermeiden.*

Der Kreisausschuss wird daher gebeten zu prüfen, inwieweit ein Projekt „Digitale Dörfer“ auch in unserem Landkreis etabliert werden kann. Gerade kleinere Kommunen sind aufgrund knapper finanzieller und personeller Ressourcen nicht in der Lage ein solches Projekt allein zu schultern. Eine frühe Einbindung der Landkreiskommunen in den Prüfungsprozess ist daher geboten.

Weitere Informationen können dem angefügten Flyer entnommen und auf der Website www.digitale-doerfer.de eingesehen werden.

gez.:
Werner Hesse
SPD-Fraktion

Werner Waßmuth
CDU-Fraktion

Anlage(n):

1. Prospektflyer Die Digitale-Dörfer-Plattform